



Botschaften VPI

CO₂-Emissionen durch Feuerwerk haben wenig Bedeutung: Anteil im Vergleich zu Gesamtemissionen in Deutschland verschwindend gering

Kohlendioxid ist ein Produkt der Reaktion, die beim Abbrennen von kohlenstoffhaltigen Substanzen entsteht – und somit auch beim Zünden von Feuerwerkskörpern. Die öffentlich geführte Diskussion zum Thema CO₂-Ausstoß durch Feuerwerk führt in der Gesellschaft jedoch zu einer überspitzten Darstellung: Die Emissionen werden größer gemacht als sie tatsächlich sind. Das liegt vor allem daran, dass die öffentlichen Annahmen nicht hinreichend auf Fakten basieren. Der VPI liefert auf Basis der Zusammensetzung von Feuerwerkskörpern einen entsprechenden Emissionsfaktor.

- Im Rahmen verhängter Klimanotstände diskutieren Parlamente in zahlreichen Kommunen und Städten über Maßnahmen zur Reduktion von CO₂-Emissionen. Dabei wird im gleichen Atemzug auch über das Für und Wider von Feuerwerk als Klimasünder debattiert.
 - o Diese Diskussion führt ungerechtfertigter Weise zur Absage oder zu Verboten von Feuerwerken, obwohl der Anteil an Kohlendioxidemissionen durch Pyrotechnik im Vergleich zu anderen Aktivitäten des täglichen Lebens verschwindend gering ist.

- Feuerwerk setzt beim Abbrand lediglich eine kleine Menge CO₂ frei. In einer VPI-weiten Aktion haben unsere Mitgliedsunternehmen zum Zweck einer europäischen Chemikaliengesetzgebung (REACH) die chemischen Bestandteile ihrer Feuerwerkskörper aufgeschlüsselt – und im Zuge dessen entsprechende Kennzahlen sowie einen CO₂-spezifischen Emissionsfaktor geliefert.
 - o Wir wissen daher, dass lediglich ein kleiner Prozentsatz der Bestandteile einen klimarelevanten CO₂-Beitrag leistet. Die Ergebnisse untermauern auch die Aussagen des Umweltbundesamtes (UBA) dazu, dass die „Kohlendioxid (CO₂)-Emissionen aus Feuerwerkskörpern [...] nach Schätzungen des UBA von geringer Bedeutung“ sind.
 - o Die durch den VPI errechnete Emission durch CO₂ durch Feuerwerk liegt bei 2.373 Tonnen. Der dabei aus sogenannten fossilen Quellen (wie z. B. Gas, Kohle und Erdöl) stammende Anteil an CO₂, beträgt lediglich 805 Tonnen CO₂. Gerechnet auf die Gesamtemission von CO₂ in Deutschland in Höhe von 805.000.000 t ergibt sich ein Anteil von 0,0003% bzw. 0,0001% aus fossilen Quellen.



Botschaften VPI

- In einer Studie der Landwirtschaftlichen Versicherungsanstalt Münster wird darauf hingewiesen, dass sich im Zuge europäischer Verordnungen seit 2002 Änderungen in den Bestandteilen von Feuerwerk ergeben haben. Der Anteil an Treibhausgasemissionen durch Feuerwerk beträgt lediglich 1 Millionstel.
 - o Darüber hinaus wird der CO₂-Ausstoß pro Bundesbürger durch Feuerwerk dort auf 25g beziffert. Zum Vergleich: Die CO₂-Bilanz eines Grillabends mit acht Personen, die auf Zahlen des SERI-Instituts für Nachhaltigkeitsforschung aus Österreich basiert, ist deutlich höher. Sie entspricht mit Emissionen von knapp 44 Kilogramm in etwa einer Fahrt mit dem Auto von Wien bis zur slowenischen Grenze, also rund 230 Kilometern.